



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Freitag, 2. Juli 2010

hr4 - mo. - fr. 17.45 Uhr, so. 7.45 Uhr

Pfarrerin **Gudrun Olschewski**
Pfungstadt

Zimmer mit Aussicht

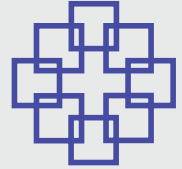
Wissen Sie, was ein Scheidungszimmer ist? Das ist ein winziger Raum, ein mal zwei Meter, ohne Fenster. Es heißt: Ein scheidungswilliges Paar wurde dort drei Tage bei Wasser und Brot eingesperrt. So eingepfercht konnten sich die Partner nicht mehr aus dem Weg gehen. Sie mussten miteinander reden, sich vertragen oder endgültig zu dem Ergebnis kommen: Es ist aus zwischen uns. In Dörfern mit eigener Gerichtsbarkeit ging dieses Verfahren, so wird von Teilen Rumäniens erzählt, einer rechtsgültigen Scheidung voraus.

Bei uns heute ist es umgekehrt. Im Trennungsjahr sollen die Partner Abstand gewinnen voneinander und sich über ihre Situation klar werden. Keiner kann es machen oder gar erzwingen, dass Menschen wieder zueinander finden oder zumindest zu einer einvernehmlichen Lösung kommen. Wenn zwei es noch einmal miteinander versuchen, dann ist das ein Geschenk. Miteinander zu reden und die Auseinandersetzung zu suchen, das bleibt dennoch keinem erspart.

Es ist manchmal schwer. Besonders dann, wenn ich mich dem anderen gegenüber schwach und klein fühle, mir die Kraft fehlt oder keine Worte finde. Wer wortgewandter ist, redet den anderen nieder. Und schnell sind die eingefahrenen Bahnen des Konflikts wieder da und die gegenseitigen Vorwürfe.

In solch verfahrenen Situationen ist es gut, jemanden zu haben, der den Rücken stärkt. Das kann für den einen ein neutraler Mensch sein und für den anderen auch der Glaube an Gott.

„Du bist mein Fels und meine Burg“, so wendet sich in der Bibel einer an Gott. Rückrat, einen festen Stand brauche ich in jedem Fall:



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Pfarrerin **Gudrun Olschewski**
Pfungstadt

Freitag, **2. Juli 2010**

hr4 - mo. - fr. 17.45 Uhr, so. 7.45 Uhr

Ich brauche ihn mitten in der Auseinandersetzung.

Ich brauche ihn dann, wenn ich allein weiter ziehen will.

Und ich brauche den festen Stand, wenn sich doch noch ein gemeinsamer Weg mit
auftun sollte.